



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

XCIV. Markgraf Ludwig der Römer vereignet Bede und Wagendienst und
Rauchhühner des Dorfes Golitz den Hokmann, Bürgern zu Frankfurt, am
10. März 1354.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

XCIH. Markgraf Ludwig der Römer vereignet der Stadt Frankfurt das Dorf Schwetig, welches diese von denen von Loffow gekauft hat, am 10. März 1354.

Nouerint Vniuersi tenorem presencium inspecturi, Quod nos Ludowicus Romanus, dei gracia Marchio Brandenburgensis et Lufacie, Sacri romani Imperii Archicamerarius, Comes palatinus Reni et Bauarie Dux, Penfantes et considerantes multiplicia fidelia et magna seruicia nobis et Illustri principi Ludowico seniori, Marchioni Brandenburgensi, fratri nostro karissimo, facta et exhibita per prudentes viros Confules et Vniuersitatem Ciuitatis nostre Vrankenuord, fidelissimis nostris dilectis, ardua et stricta necessitate vbilibet nos vrgente, Iphis Confilibus, Vniuersitati et Ciuitati predictis libere et sponte, nostro consilio presente et approbante, Dedimus et presentibus donamus proprietatem ville Sweyt, quam emerunt a strennuis viris Nycolao de Loffow, milite, et fratre suo Hermanno, fidelibus nostris dilectis, cum omni comodo, fructu, vtilitate, iurisdictione et honore, supremo et infimo iudicio, cum pratis, pascuis, lignis, mericis, molendinis, aquis stantibus et fluentibus, agris cultis et incultis et pertinenciis singulis et vniuersis infra distinctiones et limites dicte ville comprehensis et contentis, quibus ipsam villam a nobis habuerunt et tenuerunt predicti de Loffow, iusto proprietatis titulo perpetue habendam, tenendam ac pacifice possidendam, Renunciantes omni iuri, quod nobis aut nostris heredibus quo ad proprietatem ipsam competit uel competere poterit aliquo modo in futurum. In cuius rei euidentiam sigillum nostrum presentibus est appensum; Presentibus Nycolao de kokeritz, curie nostre magistro, Buffone de Aluenfleuen, Marquardo Luterbegk et Petro de Trutenbergh, militibus, necnon Hennynge de Blankenborch, Coquine nostre magistro, et Thiderico Morner, preposito Bernowensi, nostro prothonotario, cum ceteris pluribus fidedignis. Datum Vrankenuord, Anno domini Millefimo Tricentesimo Quinquagesimo quarto, feria secunda post dominicam, qua cantatur Reminiscere etc.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Schwetig No. 1.

XCIV. Markgraf Ludwig der Römer vereignet Bede und Wagendienst und Rauchhühner des Dorfes Golitz den Hofmann, Bürgern zu Frankfurt, am 10. März 1354.

Wir Ludewig der Römer etc. Bekennen öffentlich, daz wir fur alle kost vnd schaden, die die besceiden manne kune, fritze vnd herman hokman, brudere, burgere zu vrankenfurd, vnser lieben getrewen, getragen haben, mit nach ryten vnd nachsenden in vnsern hof oder andern enden durch der schulde willen, die wir vnd vnser lieber bruder marggraff Ludewig der elter yn schuldig sint vnd gelten sullen, vnd auch für XX marg sulbers, die sie vns an gewande betzahlt haben, denselben vnd ire erben gegeben haben vnd geben mit diefsem brieft zu eyne rechten eygen die bete vnd den wagendienst des dorfes Golitz mit den rauchhünern, die zu der bete gehören, mit allen rechten, nutzen, gnaden vnd eren, als wir die bete vnd wagendienst mit

den hunern bizher gehabt haben, furbaz ewiclichen zu haben vnd gerueclichen zu besitzen zu eyne rechten eygen, vnd vertzihin vns auch alle des rechten, daz wir oder vnser erben oder nachkomend haben gehabt oder ymmer möchten gewynnen in der vorgeschriben bete, wagedienst vnd hunren des egenanten dorffes. Wolden sie auch oder ire erben die obgeschriben gulde vnd recht verkouffen, daz sie geistlichen luten oder werltlichen, daz mugen sie wol tun vnd fullen sie auch denselben lyehe vnd vnser briefe darvber geben, wye yn die allerbequemst sin. Wem sie auch die vrogenanten gulde vnd recht beuelhen yn zu vorstan an irer stat, der sal vnd mag daz wol tun, mit allem rechten, als sie selber. Darzu wollen vnd fullen wir der vorgnanten gut vnd rechtikeit ir gewere sin an aller stat vnd yn des not tut; were aber, daz sie daran von yemant geirret vnd gehindert wurden, so fullen vnd wollen wir yn die obgeschriben recht vnd gult verguten vnd widerkeren mit andern guten, die als gut sin als dieselben, daran sie bruch oder hinderung hetten: vnd globen daz in guten truwen, stete zu halden ane allerley argelift. In cuius Presentibus Swartzburg, Swartzburg, Lochen, Grifko, kökeritz, wantzfleuen, arxfleuen, Ost, bombrecht, Bredowe, Rochowe, valko, Slywen, byfmark cum ceteris. Datum vrankenfurt, anno LIIII^o, feria II post Reminiscere.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Münscheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 35.

XCV. Markgraf Ludwig der Römmer verpflichtet sich den Gebrüder Hofmann wegen ihrer Schuldforderung zum Einlager in Frankfurt, am 10. März 1354.

Wir Ludewig der römmer etc. Bekennen etc. daz wir mit den erfamen wyesen luten kunen etc. hokman, burgern zu vrankenfurt, vnsern lieben getrewen, also gesprochen vnd geteidingt haben, daz ez vmme zweihundert vnd funf vnd drizig marg brandenburg. fulbers vnd anderhalben virding, der wir yn noch recht vnd redelich schuldig sin vnd gelten fullen, also blieben vnd gestan sol, Daz sie vns hie zwüchsen vnd sanct michels tag, der nu schierst kumpt, darvmme nicht manen fullen in dheynerley wiese vnd daz gutlichen die zit lazzen bestan. Hirvmme haben wir yn globt vnd loben yn auch mit diesem briefe, daz wir sie des vrogenanten geldes in der obgeschriben frist vnd zit entrichten vnd betzalen wollen vnd fullen gar vnd gantzlichen. Were aber, daz wir sie in der zit nicht gewerten noch entrichten, so fullen vnd wollen wir yn nach der vrogenanten frist, wanne die vergangen ist, halden vnd leyften eyn recht ynleger in vnser stat zu vrankenfurt, als inlegers recht ist vnd dar yz ane iren willen nicht sceyden, wir haben sie danne des vrogenanten geldes bericht, also daz sie daran benugen mak. Auch loben wir yn, ob sich daz in der zit iren fuget oder geuiele, ez were an gut oder an andern sachen, damit wir sie des entrichten mochten, daz wir daz gutlichen vnd gern tun wollen vnd fullen. Darzu haben wir yn globt vnd loben auch mit diesem briefe den vrogenanten hokmannen etc. vmm die vierhundert marg, der wir yn auch schuldig sin vnd die wir yn vff Lebuzz vorbriefet vnd vormacht haben, als die briefe sagen, die wir yn darvber geben haben, ob daz were, daz wir yn daz nach